

## Fiffter Abschnitt.

Johannes von Watterville's Aufenthalt in Herrnhut. Reise nach Barby, Ebersdorf, Schlesien, die Wetterau, Neuwied, die Schweiz. Seine Berichtigungen an diesen Orten. Reise und Aufenthalt in Holland. Visitation in England, Irland und Schottland. Von 1757 bis 1761.

### § 127.

Beim Eintritt in das Jahr 1757 empfahl er sich und das ganze Brudervolk der Liebe Gottes des Vaters, der tröstenden Nähe des Heilands und der treuen Pflege des heiligen Geistes. Die ersten Monate in diesem Jahr hielt er sich in Herrnhut auf, und erfreute die Gemeinde öfters mit auf ihre Umstände passende Reden.

Weil die Armeen in diesem Jahr so nahe bei Herrnhut standen, — es waren einmal bei 200,000 Mann in der Gegend — so giengen wenige Tage vorbei da der Ort nicht von ansehnlichen Gesellschaften wäre besucht worden, welches ihm öfters Gelegenheit gab, Einer und der Andern das frohe Evangelium: Gott ward Mensch und ist gestorben für mich, für dich und für die ganze Welt, getrost zu verkündigen; und er hatte eine recht innige Freude, wenn er in den Singstunden, die er öfters mit der Gemeinde aus den alten, evangelischen Kernliedern hielt, die Soldaten, welche derselben fleißig beiwohnten, herzlich mit einstimmen hörte, in die Verse: Gelobet seist Du Jesu Christ, daß Du ein Mensch

Mensch